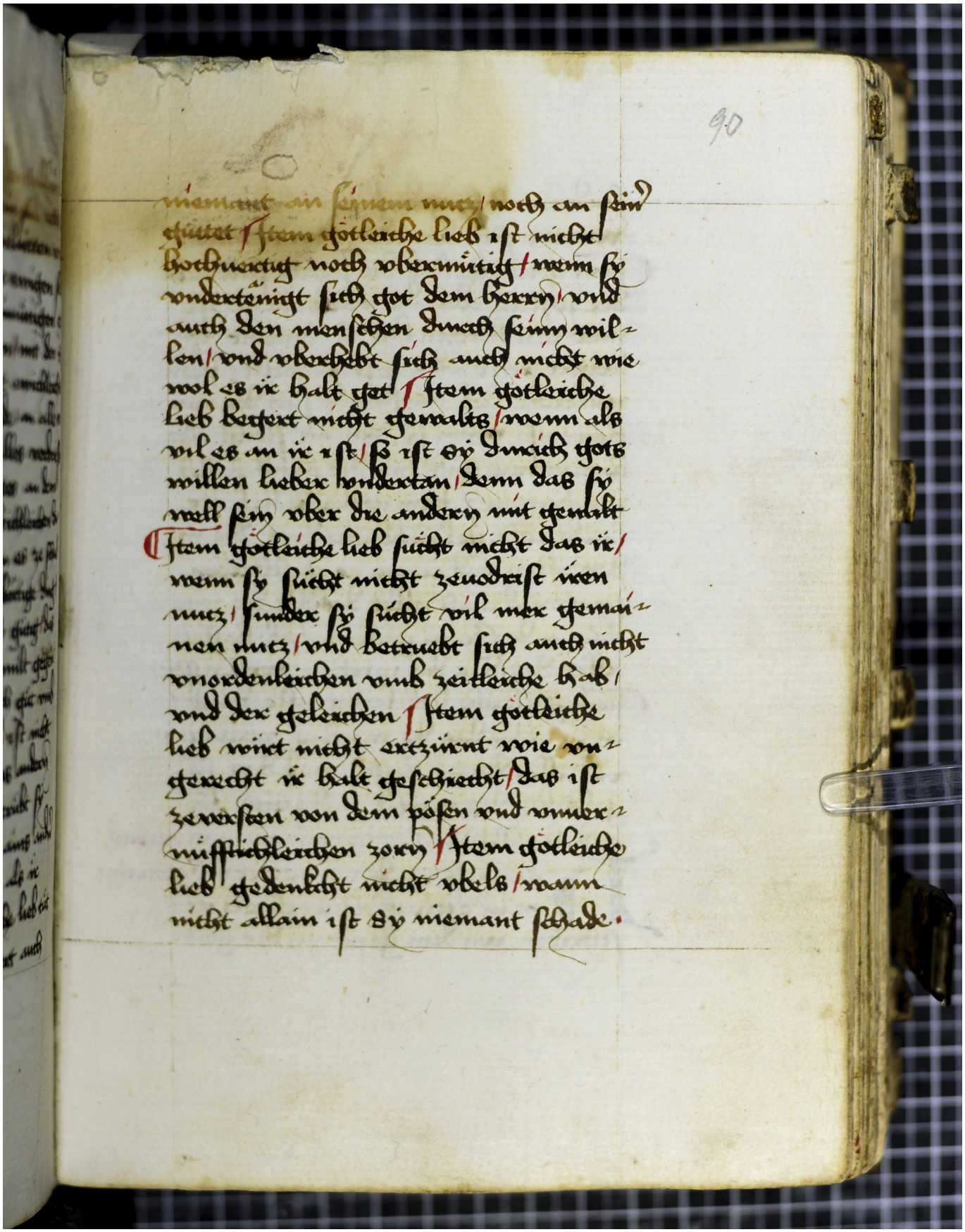
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



niemant ain seinem nutz/ noch an sein
ehfrawt/ Item gotleiche lieb ist nicht
hochmuetig noch obermuetig/ wenn sy
vnderteinigt sich got dem herren/ vnd
auch den menschen durch seinn wil-
len/ vnd vberhebt sich auch nicht wie
wol es ir halt got/ Item gotleiche
lieb begert nicht gewalts/ wenn als
vil es an ir ist/ so ist sy durch gots
willen lieber vndertan/ denn das sy
well sein vber die anderen mit gewalt
Item gotleiche lieb sucht nicht das ir/
wenn sy sucht nicht zeuodrist iren
nutz/ sunder sy sucht vil mer gemai-
nen nutz/ vnd betrubt sich auch nicht
vnordenleichen vmb zeitleiche hab/
vnd der gleichen/ Item gotleiche
lieb wirt nicht ertzurnt wie vn-
gerecht ir halt geschiecht/ das ist
zeverston von dem posen vnd vnder-
nusslichleichen zorn/ Item gotleiche
lieb gedenkht nicht vbels/ wann
nicht allain ist sy niemant schade.